

Nachtrag Verordnung EG KVG (Finanzvorlage 2020)

Vorlage des Regierungsrats vom 2. April 2019	Änderungsantrag des Regierungsrats vom 30. April 2019
	Verordnung zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Obwalden</i></p> <p><i>gestützt auf Artikel 7 des Einführungsgesetzes zum Krankenversicherungsgesetz vom 28. Januar 1999¹⁾</i></p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	I.
	Der Erlass GDB 851.11 (Verordnung zum Einführungsgesetz zum Krankenversicherungsgesetz vom 28. Januar 1999) (Stand 1. Januar 2018) wird wie folgt geändert:
<p>Art. 5 Festlegung</p> <p>¹ Die kantonalen Richtprämien für Erwachsene und junge Erwachsene entsprechen 85 Prozent der vom Eidgenössischen Departement des Innern festgelegten kantonalen Durchschnittsprämien (inkl. Unfalldeckung).</p> <p>² <i>Aufgehoben</i></p> <p>³ Die Richtprämien bei Personen, welche Ergänzungsleistungen zur AHV/IV beziehen oder Empfänger von Unterstützungsleistungen der Gemeinden sind, richten sich nach den entsprechenden Bestimmungen des Bundesgesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (ELG).</p>	<p>² Die kantonalen Richtprämien für Kinder, welche am 1. Januar des Anspruchsjahres 18 Jahre und jünger sind, entsprechen den vom Eidgenössischen Departement des Innern festgelegten kantonalen Durchschnittsprämien (inkl. Unfalldeckung).</p>

¹⁾ GDB 851.1